

Maßnahmen zur Reaktivierung einer Streuobstwiese Teil 2

Am vergangenen Samstag trafen sich trotz kurzfristiger Terminankündigung wieder zahlreiche Aktive um am Projekt zu Reaktivierung der Streuobstwiese zwischen Oberndorf und Klaffenbach mitzuarbeiten.



Fläche vor Beginn der Maßnahme...

Foto: Scharer



...und nach zwei Arbeitseinsätzen

Foto: Scharer

Das angefallene Holz der freigeschnittenen Flächen wurde zusammengefasst und die Obstbäume mit einem Revitalisierungsschnitt wieder in Form gebracht. Jetzt muss das Schnittholz noch entsorgt werden, dann können wir die Streuobstwiese bis zum Herbst ihrer Entwicklung überlassen. Damit vor allem der erneute Aufwuchs von Brombeeren etwas im Zaum gehalten wird, **suchen wir einen Tierhalter, der die Fläche beweidet**, vorzugsweise mit Ziegen. Meldungen bitte an den Klimamanager der Gemeinde, Rudolf Scharer unter E-Mail obstwiesenjahr@rudersberg.de oder Tel. 932805. Auf den nachstehenden Fotos ist die positive Entwicklung der Fläche hin zu einer wieder intakten Streuobstwiese bereits deutlich erkennbar.